

**Sitzungsvorlage-Nr. ZS 6/3122/XVII/2023**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit</b>	10.08.2023	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:****Halbleiter- und Nano-/Mikroelektronik-Industrie im Rhein-Kreis Neuss****Sachverhalt:**

Die Halbleiter-Industrie steht aktuell im Fokus medialer Berichterstattung in Bezug auf Ihre Relevanz für die globale Wirtschaft. In diesem Zusammenhang wird regelmäßig über die Ansiedlungsbestrebungen großer Konzerne der Chip-Fertigung in Europa und die damit verbundenen, regionalen und überregionalen Beschäftigungs- und Wertschöpfungseffekte berichtet.

Die Ansiedlungsbestrebungen der Unternehmen werden intensiv durch die Europäische Union und die Bundesrepublik Deutschland unterstützt. Die aktuellen Aktivitäten zeigen, dass die Investitionsbereitschaft der Unternehmen der Europäischen Union und des Bundes zur Unterstützung der Ansiedlungsbestrebungen aktuell sehr hoch sind. Viele Regionen interessieren sich daher für eine Ansiedlung von Unternehmen aus der Halbleiter- bzw. Nano-/Mikroelektronik-Industrie, um von der Wertschöpfung und Beschäftigung in dieser Zukunftsbranche für die Menschen in den Regionen zugänglich zu machen und in der Region zu profitieren.

Um den Rhein-Kreis Neuss in eine bestmögliche Ausgangslage im Wettbewerb der Regionen zu bringen, ist sowohl ein Verständnis für die Wertschöpfungsketten innerhalb der Halbleiter- und Nano-/Mikroelektronik-Industrie, als auch ein tieferes Verständnis für die Anforderungen der Unternehmen an mögliche Standorte notwendig.

Gleichzeitig müssen die regionalen und überregionalen Entwicklungen und (wirtschaftspolitischen) Strategien (z. B. EU Chips Act) verstanden werden, um rechtzeitig die Unterstützungsmöglichkeiten durch die Europäischen Union, die Bundesrepublik Deutschland und das Land Nordrhein-Westfalen bestmöglich zu verstehen und später in Anspruch nehmen zu können.

In einer Potenzialstudie zur Ansiedlung von Halbleiter- und Nano-/Mikroelektronik-Industrie im Rhein-Kreis Neuss sollen u. a. folgende zentralen Fragestellung geklärt werden:

- Wie ist die Halbleiterindustrie aufgebaut und welche (technologischen) Trends gibt es?
- Wie ist die globale Situation in der Halbleiterbranche?

- Bei welchen Unternehmen gibt es Ansiedlungsbestrebungen?
- Welche Bedürfnisse haben Akteure der Halbleiterbranche?
- Wie und womit konkret kann die Ansiedlung von Unternehmen durch Förderung unterstützt werden?
- Welche unternehmerischen sowie politischen Pläne (Roadmaps) sind da/kommen demnächst?
- Erfassung der Situation im RKN: Welche Ressourcen sind verfügbar, welche können erschlossen/verfügbar gemacht werden?
- Wie kann eine Ansiedlung aussehen (Match mit den vorhandenen Ressourcen)?  
Erster Schritt Richtung Roadmap
- Welche Synergien ergeben sich für die Halbleiteransiedlung bei Vorhandensein eines möglichen Hyperscalers?

Aufgrund der hohen Entwicklungsdynamik in dieser Technologie sollen die notwendigen Prozesse zur Erarbeitung der Potenzialstudie zeitnah gestartet werden. Ein externer Gutachter soll bis Ende 2023 beauftragt werden. Die Bearbeitungszeitraum beträgt 9 Monate ab Beauftragung. Zur Erstellung der Studie wird mit Kosten von 200.000,00 € gerechnet.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit empfiehlt dem Kreistag, der Bearbeitung des Projektes „Halbleiter- und Nano-/Mikroelektronik-Industrie im Rhein-Kreis Neuss“ durch die Verwaltung gemäß der in der Vorlage aufgeführten Eckdaten zuzustimmen.